

SPORT

EISHOCKEY

Gibt es ein Erfolgsrezept für die Rapperswil-Jona Lakers?

SEITE 19

LEICHTATHLETIK

Gold für Kim Flattich beim Schweizer-Sprint-Final

SEITE 17

Schwyzler Jugend noch mehr bewegen

Ein Höhepunkte im J+S-Jahr ist die jährlich stattfindende Experten- und Coachtagung. Das Projekt J+S-Kids und die neue Sport-Datenbank waren die Hauptthemen der Weiterbildung. 50 Personen wurden für langjährige J+S-Arbeit geehrt.

Von Cornelia Bürgi

Jugend und Sport. – Am Mittwochabend traf sich das Kader des kantonalen Jugend- und Sportwesens, Coaches sowie Leiterinnen und Leiter der verschiedenen Sportarten zur jährlichen Tagung in Steinen. Der organisierende TSV Steinen mit Edwin Kälin an der Spitze leistete Toparbeit. Erfreut zeigte sich Hansueli Ehrler, Leiter der Abteilung Sport, über die hohe Beteiligung. Zum Nachmittagsprogramm erschienen 170 Personen in der Aula Steinen zur obligatorischen Fortbildung.

Vorwärts Projekt «J+S-Kids»

Leuchtende Augen, rote Wangen, helle Begeisterung – das sollen die Markenzeichen von J+S-Kids werden. Mit Christoph Nützi vom Bundesamt für Sport (baspo) konnte der beste Präsentator für das neue J+S-Konzept «J+S-Kids» engagiert werden, welches im nächsten Jahr starten soll. Der Fachleiter präsentierte das Sportgefäss für Kinder von fünf bis zehn Jahren und wies auf die Ziele hin: Zunahme der Bewegungsaktivität (zum Beispiel: tägliche polysportive Bewegung), Verbesserung der Qualität (physisches und psychisches Fördern und Fördern). J+S-Kids ist Prävention. Das Programm hilft Probleme im Ansatz zu lösen. Der Bewegungsarmut und dem Übergewicht



Eine stolze Zahl Sportfachpersonen aus dem ganzen Kanton konnte die Ehrung für 10 bis 20 Jahre Mitarbeit im Jugend- und Sportbereich entgegen nehmen.

will man entgegen wirken. Die Finanzierung ist auf Bundesebene noch nicht ganz gesichert, was etwas Kopfschütteln in Sportkreisen auslöst. Bis Ende 2008 werden insgesamt 800 Kids-Experten ausgebildet sein, hinzu kommen über 2000 ausgebildete Kids-Leiter und unzählige Kinder, die ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.

Testprojekte laufen

Die beiden Kids-Experten Damian Gwerder (Muotathal) und Daniela Hafner (Arth-Goldau) präsentierten ihre Kids-Projekte. Auch in Schwyz, Einsiedeln und Galgenen bestehen solche Angebote, die von Fachpersonen geleitet werden.

Das Thema J+S-Kids griff auch Abteilungsleiter Hansueli Ehrler auf. Dieses Projekt soll Schulen und Vereine einander näher bringen. Das Vereinsdenken sollte dabei etwas in den Hintergrund gestellt werden. Hauptsache die Kinder bewegen sich. Die Zahl der Jungen wird in den nächsten

Jahren bis zu rund 15 Prozent sinken. Die Sportvereine haben trotzdem eine Chance. Zusammenarbeit und Aufbau eines Netzwerkes innerhalb der Gemeinde heisst die Lösung.

Regierungsrat Walter Stählin dankte den anwesenden Fachpersonen für ihren grossen Einsatz. Im Kanton Schwyz wird viel Sport getrieben. Dies ist auch den vielen Coaches, Experten und Leiterpersonen zu verdanken.

Neue Sportdatenbank

Die J+S-Kurse können je nach Sportart schon im zentralen System vom J+S-Coach eingegeben werden. Die Leiter haben ebenfalls Zugriff auf das System und können die Anwesenheitskontrollen führen. Die Coach-Arbeit wird damit um einiges erleichtert und vereinfacht.

2008 könnte erneut ein Rekordjahr werden. Die Schwyzler Jugendlichen sind sportlich sehr aktiv. Rund 11 000 Burschen und Mädchen machten in diesem Jahr bisher mit. An Sport- und



Verdiente Experten und Leiter aus verschiedensten Sportarten konnten für ihre 25- bis 35-jährige Tätigkeit im Dienste von J+S geehrt werden.

Bilder zvg

Jugendorganisationen wurden bereits 950 000 Fr. für die Nachwuchsförderung ausbezahlt. Zurzeit treiben 155 Vereine mit 170 Sportfachangeboten Sport; diese sind wiederum aufgeteilt in 709 Gruppen in 33 verschiedenen Sportarten.

Rekordsumme ausbezahlt

In diesem Jahr hat das Turn- und Sportamt 19 Ausbildungskurse für rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer davon sind 290 Schwyzler. Weitere Kurse stehen bis Ende Jahr noch an. Zur Förderung des Sports konnten bereits wie letztes Jahr dank Swisslos und Sport-Toto rund 1,3 Mio. Fr. für 300 Gesuche, 106 Veranstaltungen und vier Sportanlagen ausbezahlt werden. Weitere drei Mio. Fr. sind für Projekte zugesichert.

Leiter und Experten geehrt

50 Damen und Herren konnten für ihre wertvolle J+S-Tätigkeit als Leiter- oder Experte geehrt werden.

Umrahmt wurden die abendlichen

Ehrungen vom Tambourenverein Steinen, der mit seinen Vorführungen bei den Sportlern gut ankam.

Die Jubilare

10 Jahre

Marty Ueli (Sportclub Siebnen), Ruoss Ursi (Ski-club Siebnen), Walker Adrian (STV Wollerau-Bach), Emanuele Umberto (HC Einsiedeln)

15 Jahre

Frei Anton (FC Wollerau), Wichert Stefan (Primarschule Altendorf), Dettling-Hegner Simone (TSV Galgenen)

20 Jahre

Bruhin Linus (JJJC Do-Jigo Wollerau), Friedrich Ivo (TV Reichenburg), Janser Roland (FC Buttikon), Formaz Arsène (STV Pfaffikon-Freienbach)

25 Jahre

Bucher Markus (TV Buttikon-Schübelbach), Feusi Philippe (VS Pfaffikon), Riedi Reto (VBC March), Ruoss Friedrich (Ski-club Siebnen), Schönbacher Stefan (Swiss Ski)

Nadine Knobel gewann Springen

Reiten. – Am Concours in Turbenthal konnte Nadine Knobel aus Siebnen mit Hera Z eine Prüfung der Kategorie RII gewinnen und sich mit Yellow als Dritte klassieren. Weitere Erfolge gab es für verschiedene Reiterinnen und Reiter aus den Reihen des Reitvereins March in anderen Prüfungen in Turbenthal und Küssnacht. (eing)

Resultate

Turbenthal
MI, Zweiphasenspringen: 1. Manfred Müller (Wängli), He's Cool, 0/0, 31.58. 5. Roland Birchler (Tuggen), BB Countness, 0/0, 33.58. 12. Annina Züger (Galgenen), Red Lightning, 0/4, 31.99. – **MI, A:** 1. Manuel Eugster (Oberriet), Canoa C, 0, 56.33. 4. Roland Birchler (Tuggen), BB Countness, 0, 57.98. 11. Roland Birchler, BB Cruso, 0, 62.42. – **MII, A:** 1. Werner Muff (Wangen), Picasso XXVI, 0, 50.47. 9. Roland Birchler, BB Chesterfield, 0, 57.68. – **MII, 1 St.:** 1. Manfred Müller (Wängli), Sarino II, 0/0, 38.94. 7. Roland Birchler, BB Chesterfield, 0/4, 40.33. 10. Annina Züger (Galgenen), Camiro R, 0/4, 41.69. – **RII, A:** 1. Nadine Knobel (Siebnen), Hera Z, 0, 53.10. 3. Nadine Knobel, Yellow IV, 0, 60.05. 11. Benno Felber (Buttikon), Powell Hevonen, 0, 67.45. – **RII, Zweiphasenspringen:** 1. Tamara Schmid (Wermatswil), Manitou V, 0/0, 35.25. 5. Benno Felber (Buttikon), Powell Hevonen, 0/0, 37.90. 11. Nadine Knobel, Yellow IV, 0/8, 35.56. 15. Nadine Knobel, Hera Z, 4. – **RIII, 1 St.:** 1. Lili Steinmann (Bettwiesen), Lady Corrado, 0/2, 44.05. 12. Manuela Rimml (Siebnen), Jovial de Rosire, 4. – **RIII, A:** 1. Stefanie Meier (Zürich), Twist ans Shout, 0, 59.15. 4. Michaela Sporer (Bilten), Laina CH, 0, 65.52.
Küssnacht
Freie Prüfung, A: 1. Willy Baumeler (Rain), White Magic, 0, 57.92. 5. Nathalie Stricker (Wangen), Marakan al Najmah, 0, 70.12. 8. Nadine Glauser (Wilen), Lorelei V CH, 0, 78.27.
Freie Prüfung, A: 1. Willy Baumeler (Rain), White Magic, 0, 54.04. 6. Bernhard Kurmann (Mollis), Laskan CH, 0, 63.97. 8. Nadine Glauser (Wilen), Lorelei V CH, 0, 67.73. 9. Nathalie Stricker (Wangen), Marakan al Najmah, 0, 69.65.

Kräfte messen mit Pferd und Mini-Motorbike

Ein junges Team organisiert am Wochenende Springprüfungen auf der Bodenwiese in Galgenen. Die Märchler Vereinsmeisterschaft im Springen, Freie Prüfungen, ein Anfängerspringen und «Jump&Drive» versprechen spannenden Sport.

Von Frieda Suter

Reiten. – Der Reitverein March geht neue Wege. Die junge Generation übernimmt Verantwortung und organisiert am Wochenende auf der Bodenwiese in Galgenen Pferdesporttage. Zusammen mit Vereinspräsident Ivo Huber leitet Einzel- und Team-Europameister Philipp Züger das OK.

Eröffnet wird der Anlass am Samstag um 11 Uhr mit zwei Freien Prüfungen. Damit möglichst viele Vereinsmitglieder eine Startgelegenheit haben, sind diese Prüfungen in drei Stufen unterteilt. Jeweils rund 50 Reiterinnen und Reiter treten an.

Eher unterhaltsam wird anschliessend, gegen 16.30 Uhr, die Prüfung Jump&Drive sein. Zweiertteams treten mit Pferd und einem kleinen Motorrad (Pocketbike) an. Der Reiter hat einen Parcours nach Wertung C zu springen. Anschliessend ist der Pocketbike-Fahrer an der Reihe. Auch er hat eine bestimmte Strecke mit Hinder-



Philipp Züger ist am Wochenende auf der Bodenwiese in Galgenen als Reiter, Parcoursbauer und OK-Vizepräsident im Einsatz.

Bild zvg

nissen zu bewältigen. Sieger wird das Paar mit der schnellsten Zeit.

Gegen 20 Reiterinnen eröffnen am Sonntag um 11.30 Uhr das Programm mit einem Anfängerspringen mit zwei Umgängen. Ausschliesslich junge Reiterinnen werden dabei zeigen, dass es im Parcours nicht einzig auf die Kraft, sondern im Wesentlichen auf das Vertrauen zwischen Pferd und Reiterin ankommt.

Alles ist offen

Den Abschluss der Pferdesporttage Galgenen bilden die Vereinsmeisterschaften im Springen. Rund 30 Reiterinnen und Reiter aus den Reihen des Reitvereins March werden im Wettkampf ab 13.30 Uhr zu Konkurrenz. Alle haben zwei Umgänge zu reiten. Gibt es mehrere, die zweimal fehlerfrei ins Ziel kommen, folgt ein Stechen. Damit die Chancen ausgeglichen sind, starten Annina und Philipp Züger nicht mit den gleichen Pferden wie an der Europameisterschaft. Auch die Titelverteidigerin Sarah Güntensperger wird nicht antreten.

«Die Vereinsmeisterschaft soll eine Gelegenheit sein, den Springsport und unsere Vereinsmitglieder in der Region vorzustellen», sagt Ivo Huber. Nach der Siegerehrung steht jeweils wieder die Kameradschaft im Vordergrund.

PFERDESORTTAGE GALGENEN, SAMSTAG, 27. SEPTEMBER, AB 11 UHR, SONNTAG, 28. SEPTEMBER, AB 11.30 UHR